



Allem Neuen wohnt ein Zauber inne

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Mitgliederversammlungen hat der Vorstand die Wandlung der Vereinsstruktur zum Thema gemacht. Es wurde beschlossen, den VKM nicht in verschiedene GmbHs zu unterteilen, sondern vielmehr die Struktur des Vereins beizubehalten. Nach 16 erfolgreichen Jahren wurde uns bewusst, dass es nicht mehr sinnvoll ist, ein Unternehmen wie den VKM länger durch einen ehrenamtlichen Vorstand zu führen. Der VKM unterliegt einem kontinuierlichen Wachstum, mittlerweile arbeiten in unseren Fachabteilungen über 300 hauptamtliche engagierte Mitarbeiter. Wir sind alle der Meinung, dass die Zeit zu Neuem gekommen ist.

Um diesen Weg so glatt wie möglich zu pflastern, haben der Vorstand und die Geschäftsführung schon vor zwei Jahren begonnen – begleitet von außenstehenden und neutralen Beratern —, neue Strukturen für den VKM zu suchen. Es war uns wichtig, jeder Idee eine Chance zu geben, sie rechtlich und wirtschaftlich zu prüfen und ganz besonders die Werte sowie die Tradition des VKM nicht aus dem Auge zu verlieren. Aus diesem Grund gingen wir auch in den Austausch mit den Abteilungsleitern und einigen Vertrauten. Zum einen waren diese Gespräche für uns eine wichtige Kontrolle, ob wir noch auf dem richtigen Weg sind; und wir wollten aus dem zum Teil sehr aufwendigen Prozess kein Geheimnis machen, das hinter den VKM Kulissen für andere entwickelt wird.

Wir hoffen es ist uns gelungen, den VKM weiterhin auf starke Säulen zu stellen. Bei der Mitgliederversammlung am 4.9.2014 werden wir unseren Vorschlag vorstellen und die neue Satzung gemeinsam mit den Mitgliedern verabschieden. Es wird eine neue spannende Zeit, die auf die verantwortlichen Gestalter des VKM zukommt.

Der letzte Neuanfang vor 16 Jahren hat es gezeigt. Allem Neuen wohnt ein Zauber inne.

Maria Poquett, 1. Vorsitzende

Machen Sie gerne Fotos?

Wir machen einen **Fotowettbewerb** zum Thema „Ich bin dabei“!

- Wir sind gespannt zu sehen, wie und wo Menschen mit Behinderung mitmachen und einfach dabei sind, zum Beispiel in der Freizeit, auf der Arbeit oder irgendwo anders.
- Packen Sie die Kamera aus und schießen Sie ein Foto, wir möchten gerne Ihr Bild kennen lernen. Wir sind schon gespannt darauf was Sie uns zu zeigen haben.
- Jeder kann mitmachen.
- Wir versuchen alle Fotos in einer der nächsten VKM-News, also in dieser Zeitung, abzudrucken. So können viele interessierte Leute Ihre Fotos sehen denn **Ihr Bild ist uns wichtig!**
- Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen.
- Der Gewinner kann es sich schmecken lassen, er bekommt einen Gutschein für das Bistro Kränzchen.

Bei Fragen können Sie auch gerne anrufen bei **Annette Schnell**
0241-91388830

Die Fotos können Sie per Mail an

a.schnell@vkm-aachen.de

senden oder mit der Post schicken an:

VKM-Fotowettbewerb
Welkenratherstr. 116
52074 Aachen



Westparkfest am 13.09.2014



Foto: Stefan Keller

Rebecca Dufke | Wir haben im Westparkviertel bisher viel erreicht, aber auch noch sehr viel vor. Es gab viele Aktionen, Netzwerktreffen und Bürgerforen. Viele Menschen, die im Viertel leben, sind aktiv beim inklusiven Stadtteilprojekt „WIR ALLE — Gemeinsam leben am Westpark“ dabei.

In diesem Jahr gab es zum ersten Mal ein Kino im Viertel. Im Pavillon des Altenheims St. Elisabeth trafen sich viele verschiedene Menschen am 11. April und sahen den Film „Ziemlich beste Freunde“. Der

Kreativtag und auch der Flohmarkt im Westpark waren wieder ein voller Erfolg. Dort waren neben mittlerweile schon „alten Bekannten“, die immer wieder gerne Aktionen von WIR ALLE besuchen, auch viele neue Menschen. Die textile Kunst war noch lange nach dem Kreativtag an der Brücke im Park ein fröhlicher, farbiger Anziehungspunkt.

Jetzt wollen wir all das, was wir bisher erreicht haben, gebührend feiern. Und dann mit viel Schwung, neuen Ideen und vielleicht dem ein

oder anderen neuen Mitstreiter weiter Bewegung ins Viertel bringen.

Das Westparkfest findet am 13.09.2014 von 15:00 - 22:00 Uhr statt. Es gibt zu Essen und zu Trinken, es gibt Kinderanimation und Livemusik. Mit dabei sind das Bistro Kränzchen, der Kinderladen Handbruchstraße, die Bleiberger Fabrik und die Bands: The Shift, Chief Rockhead, Miss Zonja, State of Mind und Authentics.

Wir freuen uns auf einen bunten und lebendigen Nachmittag. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns.

Ehrenamt – Ein Amt in Ehren.

Veronika Riermeier | Etwa 20 aktive, wertvolle Menschen unterstützen im Moment den VKM mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Einige Veranstaltungen gibt es schon etliche Jahre und die meisten werden sehr gut besucht. Das ehrenamtliche Engagement im VKM hat seine Geschichte nicht erst seit Kurzem. Schon von Anfang an gehörte es dazu. Ehrenamtliches Engagement ist ein we-

sentliches Element von Solidarität und humanitärer Verantwortung in der heutigen Gesellschaft. Freiwilliges Engagement ist nicht nur Hilfe für andere, sondern bedeutet auch Weiterentwicklung für einen selbst.

Ehrenamtliche schenken dem VKM ihre Zeit, indem sie nicht nur den eigenen Klienten Hilfestellung geben beim Malen, Bowlen oder Zocken. Gemeinsam mit behinderten jungen

Erwachsenen wollen sie die Freizeit gestalten und genießen. Auch ein Lerneffekt kann daraus entstehen, wenn zum Beispiel alle gemeinsam kochen. Kochrezepte werden ausgetauscht und ausprobiert: geschnibbelt, gerollt, püriert, gebrutzelt, gebacken, gegrillt und vieles mehr. Belohnt wird die Arbeit mit dem gemeinsamen Schlemmen am Ende. Ehrenamtlicher beim VKM sein, das kann jeder, der bereit ist seine Zeit zur Verfügung zu stellen, der gerne in Gesellschaft ist, die Menschen mag, gerne Verantwortung übernimmt. So einfach ist das. Der Rest kommt dann nach und nach. Beim Stammtisch, Brunch oder nach einer gemeinsamen tollen Kinovorstellung gibt es Zeit sich auszutauschen, raus zu kommen aus dem Alltag, zu genießen. Das kann für alle zu einem Genuss werden.



Interessiert, Ehrenamtler beim VKM zu werden?

v.riermeier@vkm-aachen.de oder 0241-912 6666-16

Flyer

„Angebote für Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung“

Christoph Siebenhaar | Das ist der Titel des neuen Flyers, der einen kurz über die Angebote des VKM für Menschen mit Autismus informiert. Selbstbestimmtes Leben und Wohnen, die notwendige Unterstützung in Schule und Studium sowie aktive Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben sind keine Selbstverständlichkeit für Menschen mit Autismus. Der VKM hat sich der besonderen Herausforderung des Behinderungsbildes gestellt und möchte der vermehrten Nachfrage nach Unterstützung für Menschen mit Autismus gerecht werden. Neben dem kurzen Überblick der Angebote ist im Flyer auch die Fachkraft des VKM für Autismus zu finden, an die sich Interessierte wie auch Hilfesuchende wenden können.



Bunt gewürfelt - Die Ausstellung zur Inklusion



Daniela Jahn | Der Verein hat sich seit 2013 intensiv mit dem Thema Inklusion auseinandergesetzt. Ergebnis ist eine Ausstellung für alle Sinne, die inzwischen schon an vier Orten in der Städteregion zu sehen war. Ausgangspunkt war die Plakatkampagne, die in der letzten VKM News vorgestellt wurde. Diese wird durch Bilder von der Momo Aufführung mit dem DasDa Theater ergänzt. Schaumstoffwürfel zum Sitzen, bedruckt mit Worten zum Nachdenken, sollten die Besucher anregen, sich ihre eigenen Gedanken zu machen.

Harald Kappel hat uns bei der Suche nach Worten zum Nachdenken unterstützt und sich davon so anstecken lassen, dass er einige Gedichte für die Ausstellung geschrieben hat. Zu Hören sind diese Gedichte in Klangröhren, so wie auch die Worte der Schaumstoffwürfel. Auf Stelen findet man die Gedichte sowohl in Lese- als auch in Blindenschrift, so dass sie dort zu sehen und zu fühlen sind. Die Ausstellung ist sehr gut aufgenommen worden. Wer Vorschläge für weitere Ausstellungsorte in der Städteregion hat, kann sich gerne melden.

Infos aus der S

Monika Iven | Wir freuen uns, dass unsere Mitarbeiter im letzten Schuljahr über 170 Kinder und Jugendliche mit Handicap erfolgreich durch den Schulalltag begleiten konnten. Inzwischen ist der VKM an mehr als 50 Schulen in den Kreisen Aachen und Heinsberg tätig. Und das nicht nur an Förderschulen, denn erfreulicherweise wird Integrationshilfe in den letzten Jahren immer häufiger auch von Regelschulen angefragt. Das bringt uns dem Ziel ein Stück näher, dass gemeinsames Lernen für Schüler mit und ohne Handicap in allen Schulen ermöglicht wird und Eltern auch für ihre Kinder mit speziellem Förderbedarf den passenden Platz im Schulsystem finden können.

So besuchen - als Beispiel- vier

Tanz im Mai

Beate Jahn | Dieses Jahr ging es wieder richtig rund in der Viktor Frankl Schule. Schüler und Schülerinnen haben mit ihren Eltern, unseren FSJlern (Freiwilliges Soziales Jahr), den Lehrern und den Lehrerinnen das Tanzbein geschwungen. Am 26. Mai spielte die Band „Authentic“.
Der Sänger Thomas Bachtenkirch und seine Bandkollegen waren vor ihrem großen Auftritt nicht aufgeregt. Nicht wirklich!

Das sagt zumindest der 29-jährige Sänger der Band, der von seinem Rollstuhl aus immer wieder einen Blick auf die vielen Tänzer und Tänzerinnen warf. Thomas Bachtenkirch ist ehemaliger Schüler der Viktor Frankl Schule. Mit Schlagerhits, die

wohl jeder im Raum mitsingen kann, eröffneten sie den Abend. „Griechischer Wein“, „Joanna“ oder „So ein schöner Tag“ (Fliegerlied) sind nur einige Lieder, die die Band im Repertoire hat und während ihres rund zweistündigen Auftrittes zum Besten gab. Der Sound heizte die Stimmung an, beim ersten Song rollten schon die ersten Tanzfreudigen vor der Bühne, legten einen flotten Discofox aufs Parkett oder schnappten sich die Luftgitarre und hauten zur Unterstützung der Musiker auf der Bühne in die unsichtbaren Saiten. Die Stimmung konnte kaum besser sein! In den Pausen wurde die Band spontan durch Soloeinlagen von Roy Hartmann unterbrochen. Roy geht gemeinsam mit seinem Vater auf Tournee, davon

konnten wir Ausschnitte hören, z. B. „Ganz in weiß“.

Und getoppt wurde alles durch unseren Schüler Daniel Schumacher, der als DJ zusammen mit Tim Hollands bis in die Nacht die Bässe dröhnen ließ!

Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Tanz im Mai, der am **29. Mai 2015** stattfindet.

Bitte vormerken!



Treue und neue Wegbegleiter.

Ulrike Noack | Frau Janser, Inhaberin des Friseursalons „La Testa“ öffnete Fettdonnerstag ihre Türen für eine Karnevalsveranstaltung, deren Erlös für unsere KiTa bestimmt war. Ein weiteres Karnevalsereignis beschernten uns R. Herget und O. Jentschke mit der Teilnahme am Aachener Kinderumzug auf dem wunderschön geschmückten Wagen. Eine neue Perspektive erlebten die



Kinder bei der Betrachtung des Zuges von „oben“ und hatten riesigen Spaß, die Klümpchen in die Menge zu werfen. Bei Sonnenschein, Gute-Laune-Musik und netter Betreuung verbrachten alle Beteiligten unvergessliche Stunden. Die Mitarbeiter der Firma Zentis besuchten uns am 10. Mai im Rahmen eines „Social Day“ und kamen mit 15 Mitarbeitern in die KiTa. Sie reparierten

Kinderfahrzeuge, verschönerten das Außengelände, strichen Räume und lackierten Möbel. Ein besonderes Geschenk machten sie uns mit dem



Holz-Tipi, das ein tolles Spielgerät ist. Schön zu sehen, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich für uns engagieren und unsere Arbeit unterstützen. Vielen Dank an alle erwähnten und unerwähnten Helfer. Glücklicherweise haben wir genug Eltern, die uns auch unter diesen schwierigen räumlichen Bedingungen die Treue halten und auch neue Eltern lassen sich nicht davon abschrecken, so dass wir auch im neuen KiTa-Jahr alle Plätze belegen konnten und sogar einige Anwärter mit der Warteliste vertrösten mussten.

Schulbegleitung

unserer Schüler mit einer Autismus-Spektrum-Störung das Aachener Couven-Gymnasium. Die Schüler, Schulbegleiter und die Lehrerschaft werden dort intensiv von einer sonderpädagogischen Lehrkraft unterstützt und beraten. Es konnten bereits viele gute Rahmenbedingungen geschaffen werden, um den Schulbesuch für die Schüler möglichst stressfrei und erfolgreich zu gestalten.

Zudem hat sich dort zu Beginn dieses Jahres eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Schule, des Jugendamtes, der Lebenshilfe und des VKM gebildet, die sich am Beispiel des Couven-Gymnasiums mit der Weiterentwicklung und Umsetzung des Konzeptes „Schulbegleitung an Regelschulen“ für die StädteRegion Aachen befasst.

Christian Herold, unser Mitarbeiter am Empfang V40 (Vaalser Straße 40)



Tatjana Kaiser | Lieber Christian, bitte stelle Dich unseren Lesern kurz vor.

Mein Name ist Christian Herold. Ich bin 29 Jahre alt und bin gelernter Bürokaufmann. Seit Mitte Mai 2013 arbeite ich als Empfangskraft beim VKM. Ich wohne in Stolberg.

Wie bist Du auf den VKM und die Stelle am Empfang aufmerksam geworden?

Über den Integrationsfachdienst hatte ich vom Stammtisch der KoKoBe erfahren. Dort hat mir ein Mitarbeiter des VKM von der offenen Stelle erzählt.

Wie hast Du Dir vor Antritt Deine Arbeit vorgestellt?

Ich habe zwar schon vorher am Empfang gearbeitet, hatte aber Sorge ob ich den Arbeitsalltag, trotz meiner Behinderung (Ich fahre Rollstuhl.), schaffen würde, z. B. ob ich schnell genug bin und ob ich mit meinem Erlernten gut klar kommen würde.

Wie war der Start für Dich? Welche Aufgaben übernimmst Du?

Dass ich sofort sehr freundlich in das Team integriert wurde, hat mir den Start leicht gemacht. Ich habe einen schönen Arbeitsplatz, der für

mich als Rolli-Fahrer angepasst ist. Die Aufgaben hier sind vielseitig. Ich empfangenicht nur Gäste, sondern organisiere den Postdienst, übernehme Schreibarbeiten, kopiere, scanne, recherchiere etc. Da ich gerne unter Menschen bin, ist der wechselnde Publikumsverkehr am Empfang toll.

Ich freue mich, auch Sie/Euch in Zukunft begrüßen zu dürfen.

5, 4, 3, 2, 1... LOS!

Steffi Schieder | So startete am 29.06.2014 der erste Aachener Rollilauflauf im Rahmen des 14. Benefizlaufs im Aachener Waldstadion. Veranstalter dieses tollen Ereignisses war der Runner Shop in Aachen, dessen Besitzer Manfred Xhonneux die Läufer durch alle Rennen hinweg anfeuerte. Er ist gleichzeitig Initiator der Veranstaltung, die es sich zum Ziel gesetzt hat, mit den Einnahmen caritative Einrichtungen zu unterstützen. In diesem Jahr gehen die Einnahmen zur Hälfte jeweils an den Förderkreis für krebserkrankte Kinder und an den VKM.

Rechtzeitig zum Start des Rollirennens hatte das Wetter ein Einsehen mit unseren Aktiven und sorgte dafür, dass die Reifen heiß laufen konnten. Vom Start weg legten sich die Fahrer mächtig ins Zeug und waren sehr motiviert bei der Sache. Der VKM war ebenfalls mit zwei Fahrern in einem Starterfeld von insgesamt 13 Fahrern vertreten. Dass 800 Meter jedoch eine lange Strecke sein können, zeigte sich bei einigen Beteiligten am Ende des Laufes, wo es dann erst einmal durchatmen hieß. Sieger waren zum Schluss alle, denn solch ein Erlebnis schweiß zusammen, was auch die ersten drei Platzierten bewiesen, die gemeinsam durchs Ziel fuhren.

Neben dem Rollilauflauf stellte der VKM noch zwei Teams im 3-km-Teamlauf und vier weitere Teilnehmer auf der 8-km-Walkingstrecke. Die Teilnehmer des Teamlaufs nahmen das Motto wortwörtlich und kamen alle zusammen über die Ziellinie. Am Ende waren sich alle einig: Nächstes Jahr machen wir wieder mit!



Oecher Töne - D'r Heerlichtumsfohrt in Oche!

Gestern been isch, von minge Werkstatt us, met dri weetere Leut, zur Heelichtumsfohrt zu eene Jottesdiensz ob d'r Katschhof jeweesen. Da worde d'r janzen Heelichtümer ze sehe. Danach han isch se ganz nah gesehe in d'r Dom, datt wor en jutes Jeföhl, besonnens jut fand isch dat Lendentooch von Jesus. In seven Joahren is de neechste Heelichtumsfohrt, da bin isch nochens wiedr dabei.

Euer Pilger Stephan



Tipps und Infos

Feiern in charmanter Atmosphäre

Gäste schätzen das einzigartige Ambiente des Kränzchens. Der große runde Tisch lädt zu gemütlichen Runden ein und unser Team bereitet leckere Speisen. Wir richten gerne Ihre private Feier aus, ob Taufe, Hochzeit, Geburtstag, Weihnachtsfeier oder einfach ein gemütliches Beisammensein. Unser Team freut sich auf Sie, sprechen Sie uns an! www.kraenzchen.org

Ferienhaus zu mieten

Für Familien oder Gruppen mit Menschen mit Behinderung (11 Personen) steht unser weitgehend barrierefreies Haus in de Haan an der belgischen Küste zur Vermietung bereit. Flyer und Belegungsplan sind auf der Homepage abrufbar: www.vkm-aachen.de

Ferienangebote für Menschen mit Behinderung

Auf dieser Webseite finden Sie eine Übersicht über Ferienangebote: <http://www.reiselinks.de/behindertenreisen.html>



Heemann-Gala

Am 13. Oktober letzten Jahres lud die Heemann-Stiftung des VKM zu ihrer erfolgreichen 4. Spendengala ein. Lesen Sie hier mehr unter `Veranstaltungen`: www.heemann-stiftung.de

Termine

4. September 2014

Mitgliederversammlung in der Viktor-Frankl-Schule, **19:00 Uhr**

13. September 2014

WIR ALLE Westparkfest, ab **15:00 Uhr**

28. September 2014

Ehrenwert Aktionstag der Aachener Vereine, **11:00 bis 18:00 Uhr**

23. Oktober 2014

WIR ALLE Forum im Pavillon des Altenheims St. Elisabeth, **19:00 bis 21:00 Uhr**

4. November 2014

Mitgliederversammlung in der Viktor-Frankl-Schule, **19:00 Uhr**

INGENIEURBÜRO FÜR BAUSTATIK



DIPL.-ING. FRANK MENTENICH

Diese Zeitschrift wurde realisiert mit freundlicher Unterstützung von der Firma Frank Mentenich Ingenieurbüro für Baustatik · Tel. 0241-520915 · eMail info@ib-mentenich.de · www.ib-mentenich.de



VKM
Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen e.V.
gemeinnütziger Verein
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Welkenrather Straße 116
52074 Aachen
Tel.: 0241-912888-0
Fax: 0241-912888-18
www.vkm-aachen.de
info@vkm-aachen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Aachen
Konto-Nr. 13 00 10 11
(BLZ 390 500 00)

Impressum

Ausgabe 21 · September 2014

Auflage: 2500

Herausgeber: VKM

Redaktionsverantwortliche: Maria Poquett

Redaktion: Stephanie Schieder, Veronika Riermeier, Anette Schnell, Tatiana Kaiser, Daniela Jahn, Judith Salomon, Gerd Voigt

Gestaltung: Esther Goldberg, Aachen; www.egogestaltung.de

Druck: Flyeralarm, Würzburg; www.flyeralarm.de